

Du und ich

Ich gehe mit Dir, wohin Du gehst,
am Strand entlang, spring in die See,
wär froh, wenn ich Dich täglich seh,
weil ich Du mir nun und sehr mir fehlst.

Ich steh mit Dir, am Strand, am Meer,
ich schwimme zu Dir schnell, geschwind,
die Wellen, das Rauschen, und der Wind,
all das vermisse ich jetzt sehr.

Ich komm zu Dir, Dich möcht` ich sehn,
verzeihst Du mir, einst, irgendwann ?
Ich wünsch` mir, weiss doch, dass nicht kann,
es sein wie früher - wird nicht gehn.

Ich wünsch mir sehr, Dich als Freundin,
ich als Dein Freund, so wie s mal war,
wir liebten uns, vergangnes Jahr,
und niemand miss ich mehr als Dich.

Ich hoffe, bete, dass Du bist
glücklich, stolz, und mich vermisst,
auch wenn wir uns verloren haben,
im Sinn, im Herzen, wirst Du bleiben.

© **frank.rathmer@gmx.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)